Gewerbehaus.

Heute Donnerstag den 15. April 1886

Letztes Concert

in dieser Saison

von der aus 50 Mitgliedern bestehenden Kapelle des Gewerbehauses unter Leitung des Kapellmeisters Herrn

M. Zimmermann.

Programm.

1. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg" von R. Wagner. 2. „Scenes Pittoresques", 4eine Suite d'Orchestre von Massenet. 3. Barcarole für die Violine von Joh. Lauterbach. (Herr Concertmeister Hein.) 4. Ouverture „Leonore" Nr. 3 von L. van Beethoven. 5. „Les Préludes", symphonische Dichtung von Fr. Liszt. 6. „La danse des Bylsbes", für Harfe von H. Godefroid. (Herr Ling). 7. Fest-Ouverture von Ferd. Gleich. 8. Drei Charakterstücke von O. Schulz. (Instrumentirt von J. L. Nicodé.) 9. Tanz der Reben (Finale des 3. Akts) aus dem Ballet „Die Rebe" von Anton Rubinstein.

Anfang ½8 Uhr. Entree 75 Pfg.

Die Abonnementsbillets verlieren mit heute ihre Giltigkeit.

Victoria Salon

Auftreten nachgenannter Kunstspecialitäten 1. Ranges:

Grosses gymnastisches Luft-Potpourri

ausgeführt von den

4 Geschw. Franklin,

Frl. Teichmann, Liedersängerin, Frl. Mariano, Solotänzerin,
Mr. Marcus, Komiker, Frl. Schmidt, Zithervirtuosin,
Herr Antonetti und Frl. Schneider, Duettisten,
Marnitz-Gasch-Troupe, Acrobaten.

Anfang 8 Uhr. A. Thieme.

Parquet 80 Pf. bis Nachmittag 5 Uhr.

Boulevard.

Heute Donnerstag

Grosses Concert

unter Leitung des Kapellmeister Herrn G. Schmidt.

Vorzügliche Küche u. Keller wie bekannt. Abends stets frische Speisen à la carte in ½ und ½ Portionen.

Hochachtungsvoll zeichnet i. V.: Ed. Belger.

Neu! Grösstes und schönstes Bierlokal der Residenz! Neu!

Hofbräu-Restaurant „Tivoli"

Wettiner-Strasse 12.

Heute

GROSSES Concert

ohne Entree.

Anfang 8 Uhr.

Neu! Neu!

„Münchner Hof".

Heute grosses Concert

(letztes Concert für diese Wintersaison)

von der Concert-Kapelle des Münchner Hofes unter Direktion des Herrn

R. Baade.

Anfang ½8 Uhr. Entree-Programm 10 Pf.

Achtungsvoll D. Seifert.

Große Wirthschaft

Königl. Grosser Garten.

Donnerstag den 15. April a. c. Eröffnung der

Trink-Anstalt

für natürliche und künstliche (Struve) Mineralwässer, in Flaschen frischester Füllung und wie an der Quelle, erwärmt, zu Originalpreisen.

Wie manchem Dresdner Geschäftsmann mangelt die Zeit zu einer Badereise! Wer sonst Konsequenz bezüglich der Diät besitzt, braucht in kein Böhm. Bad zu gehen, denn welcher Ort in der Welt könnte sich mit unserem unvergleichlichen Königl. Großen Garten messen, sobald dieselben Bequemlichkeiten geboten werden? Die Große Wirthschaft wird das Letztere versuchen. Sie liegt im Mittelpunkte des Großen Gartens; nach allen Seiten desselben führen anmuthige Wege und die neuen Anlagen rund herum erhöhen den Naturreiz. Für einen ausgezeichneten Morgen-Kaffee mit frischem Gebäck — Alles zu mäßigen Preisen — sorge ich. Wer jetzt in Frühjahrs-Blüthenpracht Ruhe, Erholung und Gesundheit suchen und erlangen will, der benutze diese sich um darbietende Gelegenheit. Geheizte Salons, propre Toiletten ꝛc.

M. Hecht.

Von früh 5 Uhr an geöffnet!

Etablissement Sondersorge.

28 Stephanienstrasse 28.

Heute Donnerstag Familien-Abend.

Frei-Concert.

Küche und Keller vorzüglich, wie bekannt.

Hochachtungsvoll R. Sondersorge.

Sonnabend den 17. April 1886

General-Probe

zu der Palmsonntag stattfindenden

grossen

Musikaufführung

der

Königlichen musikalischen Kapelle

im

Königlichen Hoftheater der Altstadt.

Die Jahreszeiten,

Oratorium in vier Abtheilungen

von J. Haydn.

Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Kleine Preise.

Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Palmsonntags-Concert.

Heute Donnerstag den 15. April, Abends 7 Uhr.

Gesammt-Probe

für Soli, Chor und Orchester

im Saale des **Trianon**

(Eingang in der Trabantengasse, von der Ostraallee aus).

(Diejenigen geehrten Damen und Herren, welche ihre Chorstimme zum Oratorium an sich genommen haben, werden gebeten, dieselben in der Probe mitzubringen.)

Laube's Restaurant,

14 Altmarkt 14.

Heute großes Militär-Concert ohne Entree.

Neues Programm. Achtungsvoll E. Laube.

Eldorado.

Heute und morgen **keine Vorstellung,** dafür Sonnabend und Sonntag grosse Gala-Vorstellung.

Restauration zur Albrechtsburg.

Holbeinplatz.

Heute Kartoffel-Fusser, sauren Rinderbraten, voigtländische Klöse.

ff. Pschorr, Münchner, Mönchshof, Kulmbacher, Felsenkeller und Feldschlößchen Lager.

NB. Zu meinem morgen stattfindenden Einzugsschmaus lade alle meine Freunde und Gönner, sowie meine werthe Nachbarschaft ganz ergebenst ein. G. Albrecht.

Crystallhallen,

Neu! Scheffelstrasse 28. **Neu!**

Die musizirenden Heinzelmännchen oder die Bergeister-Kapelle unter Direction des berühmten Oberberggeist Heinzelmann. Höchst originell und sehenswerth.

Hochachtungsvoll E. P. Wicke.

Restaurant Herm. Bun'ger,

Jagdweg Nr. 6.

Zu meinem heute stattfindenden

Einzugsschmaus

erlaube mir noch speciell alle meine werthen Freunde, Gäste und Gönner einzuladen. Einem zahlreichen Besuche entgegensehend zeichnet hochachtungsvoll Herm. Bun'ger.

Neu! Achtung. Neu!

22 Victoriastraße 22.

Venedig

mit seiner Umgebung. Das Sehenswürdigste der Residenz. Die Decorationen sind auf das Eleganteste von Herrn Maler Bosko arrangirt und ausgeführt. Für ff. Bicke, kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt. Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Ad. Tschentschet.

Riesen-Wallfisch

aus Grönland hier angekommen, 40 Fuß lang, höchst originell und sehenswerth. Niemand versäume das Riesenthier in Augenschein zu nehmen. Entree frei.

Restaurant 3 Karpfen, 9 große Brüdergasse 9.

Hotel du Nord.

Salvator

vom Kronenbräu aus Augsburg

à Glas 30 Pf. L. Nahke.

II. Wünsch's Restaurant,

Struvestrasse 1, Ecke Pragerstrasse,

empfiehlt seine feinen Biere, als: Münchner, Culmbacher, Lager, Böhmisch, Einfaches, Berliner Weiße, sowie vorzügliche Speisen in ½ und ½ Portionen, ff. Stamm einer geneigten Beachtung. Hochachtungsvoll Hermann Wünsch.

Bad Wildungen.

Gegen Stein, Gries, Nieren- u. Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hysterie ꝛc. sind seit Jahrhunderten als specifische Mittel bekannt: Georg Victor-Quelle u. Helenen-Quelle. Wasser dort. wird in stets frischer Füllung versf. Ankr. über das Bad, Bestellungen u. Wohnungen im Badelogirhause u. Europäischen Hofe ꝛc. erledigt:

Die Inspektion der Wildunger Mineralq.-Aktien-Gesellschaft.

Akustisches Kabinet,

19 Ostra-Allee 19.

Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11—6 Uhr. Entree 1 M. Mittwochs und Sonntags 50 Pf.

Neu! Die Musikstücke sind durch Telephon gleichzeitig im Vorderhause zu hören.

Ausstellungs-Gebäude. Terrasse.

Eliteausstellung

neuester Werke moderner Meister, sowie des

Colossalbildes

von Georges Rochegrosse:

Der Bauernaufstand.

Geöffnet von 9 Uhr (Sonntags 11 Uhr) bis 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

E. A. Fleischmann's Hofkunsthandlung, München.

Königl. Baugewerkenschule zu Dresden.

Die Ausstellung der im Winterhalbjahr 1885/86 angefertigten Arbeiten der Schüler der Königlichen Baugewerkenschule findet

Donnerstag, den 15., und Freitag, den 16. dieses Monats,

von 10—5 Uhr.

im Schulgebäude, Dresden-Neustadt, Niedergraben Nr. 5, statt.

Dresden, am 10. April 1886.

Die Direktion: R. Fritzsche.

Gemälde-Ausstellung, Victoria-Salon, 1. Etage.

„Félicie" Entrée 50 Pf.

Zum Andenken erhält jeder Besucher die Photographie des Gemäldes **gratis.**

Schluß Donnerstag Abends 9 Uhr.

Flora.

Frühjahrs-Ausstellung

vom 21. bis mit 27. April.

Anmeldungen (bis 15 April), sowie alle Anfragen sind an Königl. Gartendirektor G. Krause, Dresden erbeten.

Extrazug nach Berlin.

Am 1. Osterfeiertage (25. April d. J.) wird folgender Extrazug von Dresden nach Berlin verkehren:

Aus Dresden-Altstadt	6.45	Vorm.
„ Dresden-Neustadt	7,00	„
„ Kötzschenbroda	7,17	„
„ Coswig	7,25	„
„ Priestewitz	7,50	„
In Berlin (Anh. Bhf.)	11.15	„

(Der Zug hält auch in Radebeul.)

Billetpreis: 9 Mark in II. Klasse, 6 Mark in III. Klasse.

Rückfahrt hat innerhalb 8 Tagen beliebig über Röderau oder Zossen, in Courierzügen gegen Zulösung eines Billets IV. Klasse, zu erfolgen. Fahrtunterbrechung ist nicht zulässig; Freigepäck wird nicht gewährt.

Dresden, am 12. April 1886.

Königliche Generaldirection der Sächs. Staatseisenbahnen.

Damen

lernen in kurzer Zeit elegant und accurat Schneidern, erhalten gewissenhaften, freundlichen Unterricht nach neuestem, leichtfaßlichen System. Durch meine 17jährige strebsame Thätigkeit im Unterricht bin ich im Stande, meine Schülerinnen in allen Fächern der Damenschneiderei so auszubilden, daß sie nach jeder Figur u. jedes beliebige Kostüm für Damen und Kinder selbstständig und elegant anfertigen können. Ferner lernen die Damen 130 tadellos sitzende Schnitte zeichnen, richtig Maßnehmen, vortheilhaft zuschneiden, accurat nähen, geschmackvoll besetzen u. elegant drapiren ꝛc. Damen arbeiten für sich und ihre Angehörigen. Die neuesten Modezeitungen halte ich meinen werthen Schülerinnen zur Verfügung. Honorar 30 M. Den 3. Mai beginnt ein neuer Kursus.

Alles Nähere durch Prospekte in meinem Zuschneide-Institut

Marienstrasse Nr. 8, II.

Anmeldezeit von früh 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Frau Scholze geb. Dassler,

Lehrerin der Zuschneidekunst.

Griechische Wein- u. Frühstücksstube,

Waisenhausstraße 12 und Friedrichs-Allee,

empfiehlt täglich frischen **Maitrank,** sowie ihre griechischen, franz., Rhein- u. Mosel-Weine.

Höhere Töchterschule

mit **Töchter-Pensionat** und **Kindergarten**

von Dir. G. W. Schmidt, Rosenstraße 29b, I.

Prämiirt (2 silberne Medaillen) auf weibl. Handarbeiten Teplitz und Budweis 1884.

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierey. — Für's Feuilleton: Bernh. Seubert-Joh. — Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechzeit Vorm. 10—12, Nachm. 5—7.
Verleger und Drucker: Liepsch & Reichardt in Dresden.
Papier von Adler u. Drache in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 20 Seiten.